



# Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 10 - j/10

März 2012

## Abfallentsorgung in Hessen 2010

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden  
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Zwania	0611 3802-401
Frau Schmidt	0611 3802-404
Frau Rung	0611 3802-457
E-Mail	<a href="mailto:umwelt@statistik-hessen.de">umwelt@statistik-hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-497
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter  
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"  
abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	3
<b>Methodische Erläuterungen</b>	3
<b>Begriffserläuterungen</b>	3
<b>Grafiken</b>	
In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2010 nach Art der Anlage	6
Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2010 nach Art der Anlage	6
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2010 nach Regierungsbezirken	30
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2002 bis 2010 nach ausgewählten Abfallarten	30
Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 2010 nach Regierungsbezirken	35
Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen in Hessen 2010 nach Regierungsbezirken	35
<b>Tabellenteil</b>	
1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2005 bis 2010 nach Herkunft der Abfälle und Art der Anlage	7
2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2010 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage	9
3. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2005 bis 2010 nach Verbleib und Art der Anlage	14
4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2010 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage	16
5. Abfallentsorgung in Hessen 2010 nach Standort der Anlage	20
6. Ausgewählte Siedlungsabfälle entsorgt in Hessen 2010 nach Abfallart und Standort der Anlage	21
7. In Biologischen Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2010 nach Regierungsbezirken	22
8. Erzeugter Kompost und seine Verwendung in Hessen 2010	22
9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten und Verbleib	23
10. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten	24
11. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Abfälle in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten	25
12. In Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten	27
13. Verbleib der Abfälle aus Zerlegeeinrichtungen in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten	27
14. Bei Deponiemaßnahmen eingebaute Abfälle in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten	29
15. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2010 nach Art der Abfälle und ausgewählten Verwaltungsbezirken	31
16. Abfallentsorgungsanlagen in Hessen 2010 nach Nennleistungsgrößenklassen und Art der Anlage (ohne Deponien)	32
17. Deponien in Hessen 2010 nach eingesetzter Abfallmenge und Restvolumen	32
18. Deponien in Hessen 2010 nach Art der Deponie und voraussichtlicher Betriebsdauer	33

19. Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels, Entsorgung des gefassten Sickerwassers und Art der Abdichtung gegen Grundwasser in Hessen 2010	33
20. Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases in Hessen 2010	34
21. Thermische Behandlungsanlagen in Hessen 2010 nach Art der Rauchgasreinigung	34
22. Thermische Behandlungsanlagen in Hessen 2010 nach Verfahren zur Behandlung von Verbrennungsrückständen	34
23. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 2010 nach Regierungsbezirken	36
24. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 1996 bis 2010	36
25. In Bauschutttaufbereitungsanlagen eingesetzte Bauabfälle in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten	37
26. Gewonnene Erzeugnisse und Aufbereitungsrückstände in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten	37
27. Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen in Hessen 2010 nach Regierungsbezirken	38
28. Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen in Hessen 1996 bis 2010	38

## **Anhang**

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebungen über die Abfallentsorgung dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebungen ist ab dem Berichtsjahr 2006 § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Mit den genannten Erhebungen werden anlagenbezogene Daten erhoben. Erfragt werden die Art und Menge der in Anlagen behandelten und entsorgten Abfälle sowie der abgegebenen Abfälle, Sekundärrohstoffe und Produkte. Ergänzend werden alle zwei Jahre auch technische Merkmale über die Ausstattung der Anlagen erhoben. Die Mengendaten beziehen sich jeweils auf das Berichtsjahr.

Ziel der Erhebungen ist es, ein umfassendes Bild der Beseitigung, Verwertung und Behandlung von Abfällen zu erhalten. Daten über die Entsorgung von Abfällen in Abfallentsorgungsanlagen werden jährlich erhoben. Die Datenerhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen und Asphaltmischanlagen wird zweijährlich durchgeführt.

## Methodische Erläuterungen

Befragt werden Betriebe/Unternehmen, die Anlagen betreiben, in denen Abfälle entsorgt werden und Betriebe aus dem Bergbau, die eine Verwertung in übertägigen oder untertägigen Abbaustätten vornehmen. Dargestellt werden die eingesetzten Abfälle, deren Herkunft und Verbleib.

Die regionale Zuordnung der Daten erfolgt nach dem Standort der Anlage. Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit einer Dezimalstelle. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich.

Einbezogen in die Erhebungen werden außer Abfallentsorgungsanlagen auch andere Anlagen (z. B. Produktionsanlagen, Feuerungsanlagen), in denen Abfälle entsorgt werden.

Anhand der Anlagen lassen sich drei Bereiche mit den nachfolgend aufgeführten Anlagentypen einteilen:

### Bereich der Abfallentsorgungsanlagen

Biologische Behandlungsanlagen, Bodenbehandlungsanlagen, Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Deponien (einschließlich Langzeitlager), Feuerungsanlagen, Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen, Schredderanlagen, Sortieranlagen, Thermische Behandlungsanlagen, Zerlegeeinrichtungen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und sonstige Anlagen

### Bereich Verwertung in Abbaustätten

Verwertung in übertägigen Abbaustätten, Verwertung in untertägigen Abbaustätten, Naturbelassene Stoffe

### Bereich Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen

Asphaltmischanlagen, Bauschutttaufbereitungsanlagen.

Die Mengenangaben zu den ersten beiden Bereichen werden jährlich erhoben. Daten über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen werden alle zwei Jahre erhoben.

## Begriffserläuterungen

### Abfälle

Alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

### Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

### Abfallentsorgungsanlagen

Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

### **Abfallkatalog**

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Neu ist die Einstufung der Abfälle durch die AVV in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im EAV mit einem Sternchen (\*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet. Zum Beispiel wurden im Bereich der Siedlungsabfälle Schlüssel für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Abfälle aus der Biotonne vergeben (siehe Abfallkatalog im Anhang, S. 33).

### **Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl**

Anlagen, in denen durch Raffinationsverfahren Altöle zu Basisölen aufbereitet werden und Anlagen, in denen durch geeignete Verfahren aus Altöl z. B. Fluxöle, Heizöle oder Schiffsdiesel hergestellt werden.

### **Betriebseigene Abfälle**

Abfälle unmittelbar aus der eigenen Produktion, die in einer betriebseigenen Anlage entsorgt werden.

### **Biologische Behandlungsanlagen**

Anlagen zur Behandlung organischer Abfälle. Erfasst werden Kompostierungsanlagen und Biogas- und Vergärungsanlagen (einschließlich kombinierte Kompostierungs- und Vergärungsanlagen), in denen Abfälle eingesetzt werden.

### **Bodenbehandlungsanlagen**

Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden.

### **Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen**

Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen, insbesondere zur chemischen Emulsionsspaltung, Fällung, Flockung, Neutralisation oder Oxidation.

### **Demontagebetriebe für Altfahrzeuge**

Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

### **Deponien**

Anlagen zur unbegrenzten Ablagerung von nicht verwertbaren Abfällen. In der Erhebung werden mit dem Erhebungsbogen für Deponien auch Langzeitlager erfasst. Einbezogen werden Anlagen in der Betriebsphase.

### **EAV-Schlüssel**

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

### **Entsorgte Abfälle**

sind im Sinne der Erhebung eingesetzte, abgelagerte und behandelte Abfälle.

### **Feuerungsanlagen**

Anlagen, in denen Abfälle als Brennstoff oder zu anderen Zwecken eingesetzt werden z. B. Heizkraftwerke, Zementwerke. Hauptzweck der Feuerungsanlagen ist nicht die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

### **Gefährliche Abfälle**

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen, und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (\*) gekennzeichneten Abfälle.

### **Langzeitlager**

Anlagen zur Lagerung von Abfällen mit einer Lagerungsdauer von mehr als einem Jahr.

### **Leichtstoffverpackungen (LVP)**

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech. Zum Beispiel Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

### **Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen**

Anlagen zur Aufbereitung, Umwandlung oder Stabilisierung von Abfällen durch eine Kombination mechanischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) ggf. in Kombination mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

### **Mobile Anlagen**

Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

### **Schredderanlagen**

Anlagen zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderer Metallgegenstände sowie großformatiger Kunststoff- oder Holzgegenstände mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurückzugewinnen.

### **Semimobile Anlagen**

Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

### **Stationäre Anlagen**

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallbehandlungsanlage.

### **Sonstige Behandlungsanlagen**

Anlagen, die keinem anderen Anlagentyp direkt zugeordnet werden können z. B. Schlacke-, Kabelaufbereitungsanlagen oder Produktionsanlagen, in denen Abfälle eingesetzt werden.

### **Sortieranlagen**

Anlage, in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

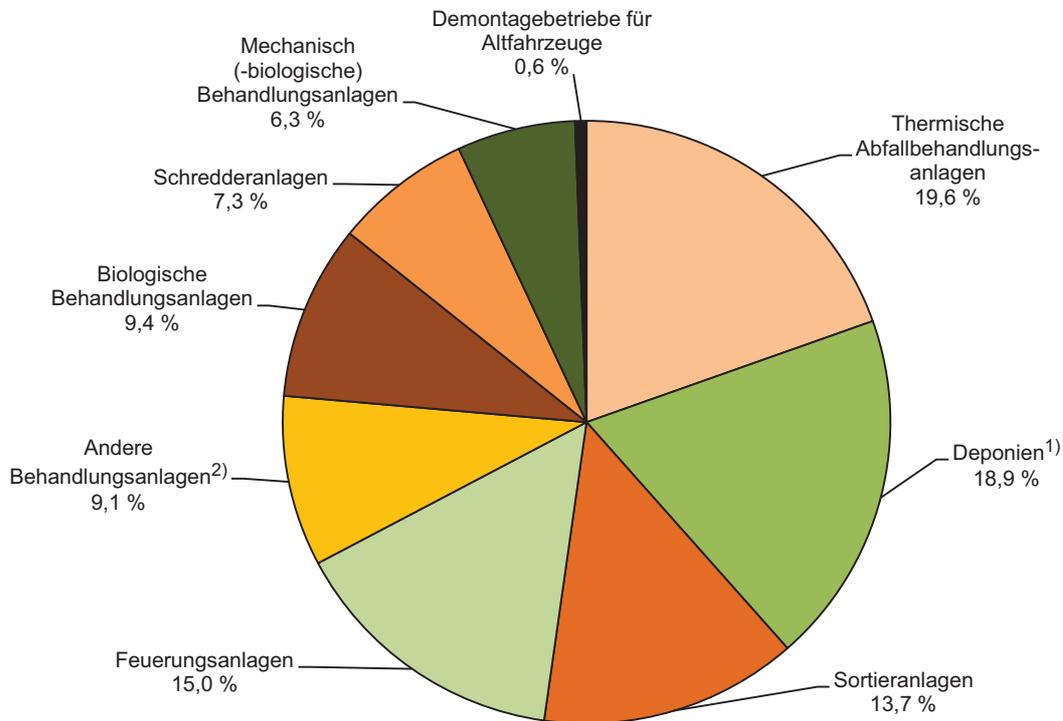
### **Thermische Abfallbehandlungsanlagen**

Hauptzweck der Anlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls. Hierunter zählen Abfallverbrennungsanlagen, Müllheizkraftwerke sowie Spezialanlagen zur thermischen Behandlung von Abfällen.

### **Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott**

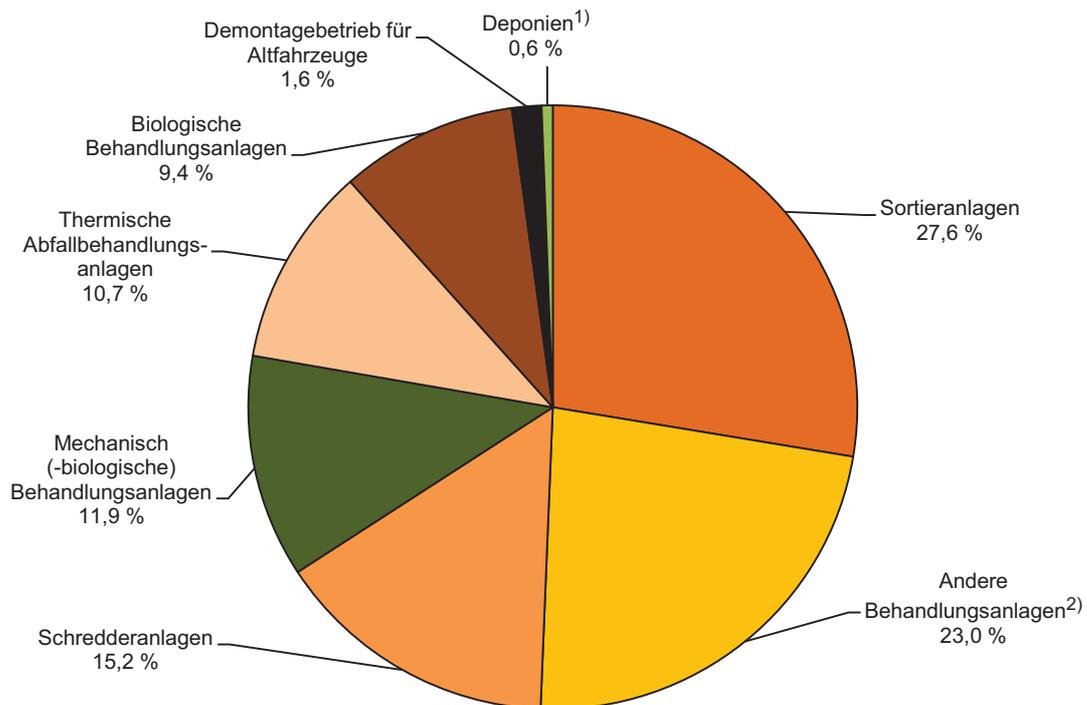
Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen Elektro- und Elektronikaltgeräte sortenrein getrennt werden.

### In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2010 nach Art der Anlage



1) Einschl. Langzeitlager. — 2) Boden- und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott und sonstige Behandlungsanlagen.

### Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2010 nach Art der Anlage



1) Einschl. Langzeitlager. — 2) Boden- und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott, Feuerungs- und sonstige Behandlungsanlagen.

### 1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2005 bis 2010 nach Herkunft der Abfälle und Art der Anlage

Art der Anlage	Jahr	Anlagen	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon angeliefert aus		
				Hessen	anderen Länder	dem Ausland
				Tonnen		
Deponien <sup>1)</sup>	2005	94	1 502 418	1 412 605	65 273	24 539
	2006	70	1 039 321	968 742	56 747	13 833
	2007	64	1 092 617	1 026 743	49 160	16 714
	2008	53	1 255 357	1 178 278	32 498	44 581
	2009	51	1 231 880	1 110 709	34 637	86 534
	2010	45	1 521 322	1 372 113	67 864	81 345
darunter						
Langzeitlager	2005	—	—	—	—	—
	2006	4	41 382	39 818	1 564	—
	2007	4	18 434	18 434	—	—
	2008	4	19 165	19 165	—	—
	2009	3	2 037	2 037	—	—
	2010	3	—	—	—	—
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	2005	13	1 320 810	1 198 510	103 019	19 282
	2006	11	1 479 743	1 350 371	114 900	14 472
	2007	11	1 502 305	1 371 206	110 834	20 266
	2008	11	1 513 418	1 373 415	116 651	23 352
	2009	11	1 585 458	1 418 095	146 446	20 917
	2010	9	1 570 045	1 395 368	157 044	17 633
Feuerungsanlagen	2005	43	274 549	185 147	88 450	951
	2006	42	375 320	355 489	18 218	1 613
	2007	42	407 314	390 261	16 903	150
	2008	68	494 568	449 568	43 975	1 025
	2009	67	807 714	613 975	193 739	—
	2010	70	1 205 562	928 151	276 079	1 332
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	2005	4	80 370	49 369	30 856	145
	2006	3	73 730	47 143	26 586	—
	2007	3	77 631	51 642	25 961	28
	2008	3	87 005	53 501	33 504	—
	2009	3	76 805	46 178	30 627	—
	2010	3	92 846	57 284	35 561	—
Biologische Behandlungsanlagen	2005	73	537 687	535 485	2 202	—
	2006	71	555 711	548 564	7 147	—
	2007	70	573 635	547 865	25 769	—
	2008	69	611 060	548 712	50 401	11 948
	2009	69	723 099	613 461	89 744	19 895
	2010	68	752 915	655 657	90 526	6 733
Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen	2005	3	199 798	199 798	—	—
	2006	3	229 178	229 178	—	—
	2007	3	227 049	227 049	—	—
	2008	3	189 478	189 478	—	—
	2009	5	471 781	456 551	15 230	—
	2010	5	505 962	461 002	44 960	—
Schredderanlagen	2005	20	385 588	326 522	57 349	1 717
	2006	22	439 749	341 204	96 591	1 954
	2007	21	490 055	390 162	98 234	1 659
	2008	23	614 479	497 688	115 812	980
	2009	25	610 236	525 031	83 569	1 636
	2010	24	587 617	506 427	79 043	2 147

1) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager. — 2) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

### 1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2005 bis 2010 nach Herkunft der Abfälle und Art der Anlage

Art der Anlage	Jahr	Anlagen	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon angeliefert aus		
				Hessen	anderen Länder	dem Ausland
				Tonnen		
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	2005	68	64 978	58 643	6 310	25
	2006	64	67 749	53 278	14 445	26
	2007	71	58 776	45 271	13 472	33
	2008	76	56 449	42 226	14 106	117
	2009	76	146 431	126 566	19 654	210
	2010	77	48 669	38 416	10 200	53
Sortieranlagen	2005	45	1 495 768	1 187 019	273 408	35 341
	2006	46	1 264 270	1 119 730	138 836	5 704
	2007	43	1 175 428	1 059 357	108 358	7 713
	2008	46	1 272 591	1 169 160	99 101	4 331
	2009	45	1 116 712	1 040 707	73 082	2 923
	2010	42	1 102 650	1 031 082	61 127	10 440
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronik- schrott	2005	36	38 116	33 291	4 535	290
	2006	36	49 094	44 707	4 165	222
	2007	37	47 552	43 103	4 450	—
	2008	38	53 345	49 632	3 713	—
	2009	39	59 897	56 635	3 262	—
	2010	38	56 975	52 746	4 230	—
Andere Behandlungsanlagen <sup>2)</sup>	2005	29	361 452	212 495	130 790	18 167
	2006	35	504 229	327 600	161 991	14 638
	2007	34	579 985	322 339	236 771	20 875
	2008	30	546 501	322 274	202 937	21 290
	2009	28	615 572	298 596	292 740	24 236
	2010	27	584 529	299 600	263 908	21 022
<b>Insgesamt</b>	2005	428	6 261 532	5 398 883	762 192	100 457
	2006	403	6 078 093	5 386 006	639 625	52 462
	2007	399	6 232 346	5 474 997	689 912	67 437
	2008	420	6 694 252	5 873 931	712 697	107 624
	2009	419	7 445 583	6 306 504	982 729	156 351
	2010	408	8 029 091	6 797 845	1 090 543	140 704

1) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager. — 2) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

**2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2010 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie**

**Art der Anlage**  
(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart <sup>1)</sup>	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle <sup>2)</sup>	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		dem Ausland
Hessen	anderen Länder						
<b>Deponien<sup>3)</sup></b>							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	431	—	431	78	353	—
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	486	—	486	486	—	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2 508	—	2 508	771	1 181	556
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	441	—	441	420	21	—
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	286	188	98	44	55	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	317 241	120 698	196 543	189 608	5 928	1 008
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	9 894	146	9 748	7 414	1 481	853
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	12 519	6 368	6 151	5 408	358	384
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	25	—	25	5	20	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	16 509	2 186	14 323	13 654	353	316
17	Bau- und Abbruchabfälle	957 989	43 060	914 929	820 704	30 817	63 407
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	2	—	2	2	—	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	202 474	3 231	199 243	157 126	27 297	14 821
20	Siedlungsabfälle	517	2	515	515	—	—
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 521 322</b>	<b>175 879</b>	<b>1 345 443</b>	<b>1 196 234</b>	<b>67 864</b>	<b>81 345</b>
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	1 359 622	170 731	1 188 891	1 145 236	43 655	—
	Gefährliche Abfälle	161 700	5 148	156 552	50 998	24 209	81 345
<b>Thermische Abfallbehandlungsanlagen</b>							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1 158	3	1 155	832	323	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	10 651	—	10 651	4 889	5 762	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	59	—	59	12	47	—
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	436	—	436	129	307	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2 764	—	2 764	139	2 625	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	82 098	114	81 984	56 145	22 478	3 361
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	9 497	—	9 497	4 210	4 446	841
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 047	—	1 047	567	480	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	424	76	348	207	141	—
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	4 777	6	4 772	2 303	2 468	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	968	—	968	662	306	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	4 589	2 033	2 556	1 120	1 287	150
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	3 372	4	3 369	697	2 647	25
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	64 861	62	64 799	55 776	9 023	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	7 777	513	7 263	2 893	4 058	312
17	Bau- und Abbruchabfälle	13 435	6	13 429	11 155	2 032	241
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	19 017	1	19 016	17 205	1 805	6

1) Gekürzte Texte. — 2) In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle. — 3) Einschl. Langzeitlager. — 4) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

## 2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2010 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie

### Art der Anlage (Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart <sup>1)</sup>	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle <sup>2)</sup>	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		
			Hessen		anderen Länder	dem Ausland	
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	531 544	237 073	294 471	200 366	81 418	12 687
20	Siedlungsabfälle	811 571	1 478	810 092	794 692	15 391	10
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 570 045</b>	<b>241 369</b>	<b>1 328 676</b>	<b>1 153 999</b>	<b>157 044</b>	<b>17 633</b>
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	1 292 411	137 829	1 154 583	1 061 905	92 678	—
	Gefährliche Abfälle	277 634	103 541	174 093	92 094	64 366	17 633
<b>Feuerungsanlagen</b>							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	19 299	—	19 299	10 036	9 264	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	190 831	58 031	132 800	132 621	179	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	243	—	243	—	243	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	8 139	2 843	5 296	1 399	3 898	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	13 303	—	13 303	13 303	—	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	3 113	1 256	1 857	—	1 857	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	4 714	1 014	3 700	2 635	1 065	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	1 915	—	1 915	464	1 451	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	33 445	4	33 442	32 384	1 057	—
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	2 483	—	2 483	1 738	745	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	858 023	15 824	842 199	605 562	235 305	1 332
20	Siedlungsabfälle	70 054	1 528	68 526	47 509	21 017	—
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 205 562</b>	<b>80 500</b>	<b>1 125 062</b>	<b>847 651</b>	<b>276 079</b>	<b>1 332</b>
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	1 143 532	76 201	1 067 331	798 808	268 407	116
	Gefährliche Abfälle	62 030	4 299	57 732	48 843	7 673	1 216
<b>Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen</b>							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	18	—	18	18	—	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	2 330	—	2 330	1 082	1 248	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	24	—	24	24	—	—
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	17	—	17	17	—	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3 674	—	3 674	1 302	2 372	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4 022	—	4 022	2 426	1 596	—
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3 587	—	3 587	2 032	1 556	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	28	—	28	28	—	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	216	—	216	175	41	—
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächen- bearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	10 974	—	10 974	9 837	1 137	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	17 715	—	17 715	10 933	6 782	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	22 748	1 259	21 489	14 943	6 547	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	500	—	500	500	—	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	13 475	—	13 475	10 399	3 077	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	13 517	—	13 517	2 311	11 206	—

1) Gekürzte Texte. — 2) In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle. —  
3) Einschl. Langzeitlager. — 4) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

## 2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2010 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie

### Art der Anlage (Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart <sup>1)</sup>	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle <sup>2)</sup>	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		
			Hessen		anderen Länder	dem Ausland	
20	Siedlungsabfälle	1	—	1	1	—	—
	<b>I n s g e s a m t</b>	92 846	1 259	91 587	56 025	35 561	—
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	15 781	—	15 781	10 352	5 428	—
	Gefährliche Abfälle	77 065	1 259	75 806	45 673	30 133	—
<b>Biologische Behandlungsanlagen</b>							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	107 250	7 003	100 247	29 194	64 320	6 733
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	103	—	103	—	103	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	42 418	—	42 418	38 834	3 584	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	101	—	101	—	101	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	956	—	956	901	56	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	18 444	3 407	15 037	14 420	617	—
20	Siedlungsabfälle	583 645	4 674	578 971	557 225	21 746	—
	<b>I n s g e s a m t</b>	752 915	15 084	737 831	640 573	90 526	6 733
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	710 955	14 597	696 358	601 739	87 886	6 733
	Gefährliche Abfälle	41 961	487	41 473	38 834	2 639	—
<b>Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen</b>							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	60	—	60	60	—	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	14 753	—	14 753	13 971	782	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	72	—	72	72	—	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	334	—	334	334	—	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	—	5	5	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	15 771	—	15 771	14 492	1 279	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	14 372	—	14 372	13 430	943	—
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	150	—	150	150	—	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	153 104	—	153 104	119 294	33 810	—
20	Siedlungsabfälle	307 340	—	307 340	299 194	8 147	—
	<b>I n s g e s a m t</b>	505 962	—	505 962	461 002	44 960	—
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	505 962	—	505 962	461 002	44 960	—
<b>Schredderanlagen</b>							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5 140	—	5 140	4 891	249	—
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2 933	—	2 933	1 501	1 432	—
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	157	—	157	132	25	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 055	—	1 055	1 055	—	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	904	—	904	530	374	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	12 956	—	12 956	11 843	1 113	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	51 124	178	50 946	33 029	17 001	916
17	Bau- und Abbruchabfälle	250 575	—	250 575	206 561	44 014	—

1) Gekürzte Texte. — 2) In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle. —  
3) Einschl. Langzeitlager. — 4) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

## 2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle in Hessen 2010 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie

### Art der Anlage (Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart <sup>1)</sup>	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	davon				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle <sup>2)</sup>	fremde Abfälle			
				insgesamt	davon angeliefert aus		
			Hessen		anderen Länder	dem Ausland	
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	63 381	3	63 378	55 316	8 062	—
20	Siedlungsabfälle	199 392	2 319	197 073	189 070	6 773	1 231
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>587 617</b>	<b>2 500</b>	<b>585 117</b>	<b>503 927</b>	<b>79 043</b>	<b>2 147</b>
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	585 665	2 372	583 293	502 142	79 004	2 147
	Gefährliche Abfälle	1 952	128	1 824	1 785	39	—
<b>Demontagebetriebe für Altfahrzeuge</b>							
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	48 669	—	48 669	38 416	10 200	53
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>48 669</b>	<b>—</b>	<b>48 669</b>	<b>38 416</b>	<b>10 200</b>	<b>53</b>
	davon						
	Gefährliche Abfälle	48 669	—	48 669	38 416	10 200	53
<b>Sortieranlagen</b>							
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	157	—	157	157	—	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	2 042	—	2 042	2 042	—	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	349 666	12	349 654	303 499	35 715	10 440
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	539	—	539	539	—	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	239 037	346	238 691	227 753	10 938	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	49 416	3	49 413	48 454	959	—
20	Siedlungsabfälle	461 793	1	461 792	448 277	13 515	—
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 102 650</b>	<b>362</b>	<b>1 102 288</b>	<b>1 030 720</b>	<b>61 127</b>	<b>10 440</b>
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	1 090 230	348	1 089 882	1 018 315	61 127	10 440
	Gefährliche Abfälle	12 419	14	12 405	12 405	—	—
<b>Zerlegeeinrichtungen</b>							
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	30 323	391	29 932	27 232	2 700	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	443	—	443	443	—	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	1 657	—	1 657	137	1 520	—
20	Siedlungsabfälle	24 553	4	24 549	24 539	10	—
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>56 975</b>	<b>395</b>	<b>56 581</b>	<b>52 351</b>	<b>4 230</b>	<b>—</b>
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	6 220	—	6 220	4 592	1 628	—
	Gefährliche Abfälle	50 755	395	50 361	47 759	2 602	—
<b>Andere Behandlungsanlagen<sup>4)</sup></b>							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1 820	—	1 820	1 493	328	—
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	1 581	—	1 581	604	978	—
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1 071	33	1 038	137	898	3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	26 548	2 393	24 155	9 687	14 468	—
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	15	15	—	—	—	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	—	—	—	—	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	10 168	15	10 152	8 303	1 621	229
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächen- bearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	28	1	27	18	9	1

1) Gekürzte Texte. — 2) In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle. —  
3) Einschl. Langzeitlager. — 4) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.



### 3. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2005 bis 2010 nach Verbleib und Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Jahr	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Tonnen							
Deponien <sup>1)</sup>	2005	41 959	41 365	41 365	446	446	148
	2006	47 088	34 073	34 073	4 412	4 412	8 604
	2007	26 156	—	—	16 358	16 358	9 799
	2008	35 230	—	—	25 695	25 695	9 535
	2009	40 064	—	—	29 856	29 856	10 207
	2010	23 023	—	—	16 152	16 152	6 871
darunter Langzeitlager	2005	—	—	—	—	—	—
	2006	3 422	—	—	3 422	3 422	—
	2007	16 211	—	—	16 211	16 211	—
	2008	25 695	—	—	25 695	25 695	—
	2009	29 857	—	—	29 857	29 857	—
	2010	16 152	—	—	16 152	16 152	—
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	2005	328 754	21 801	21 801	306 553	306 553	400
	2006	372 316	54 715	54 715	315 147	315 147	2 454
	2007	373 914	30 156	30 156	342 484	342 484	1 274
	2008	374 247	14 666	14 666	343 362	343 362	16 219
	2009	417 188	37 961	37 961	379 227	379 227	—
	2010	417 278	18 835	18 835	398 443	398 443	—
Feuerungsanlagen	2005	24 902	8 739	8 739	16 114	16 114	48
	2006	35 255	3 114	3 114	31 922	31 922	218
	2007	45 922	2 520	2 520	41 895	41 895	1 507
	2008	55 427	10 469	10 469	43 194	43 194	1 764
	2009	137 162	22 987	22 987	114 175	114 175	—
	2010	276 845	35 209	35 209	241 636	241 636	—
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	2005	19 043	12 780	12 780	2 034	2 034	4 230
	2006	11 920	9 946	9 946	1 975	1 975	—
	2007	12 152	10 183	10 183	1 969	1 969	—
	2008	13 135	7 039	7 039	6 096	6 096	—
	2009	10 749	8 717	8 717	2 032	2 032	—
	2010	13 249	6 747	6 747	6 502	6 502	—
Biologische Behandlungsanlagen	2005	289 328	3 883	3 883	14 526	14 526	270 920
	2006	307 875	5 146	5 146	16 334	16 334	286 395
	2007	338 201	4 395	4 395	41 916	41 916	291 891
	2008	309 925	1 485	1 485	36 536	35 936	271 904
	2009	358 960	1 619	1 619	32 424	32 424	324 918
	2010	367 959	1 013	1 013	51 326	51 326	315 620
Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen	2005	142 536	8 114	8 114	59 973	59 973	74 450
	2006	179 329	18 099	18 099	68 278	68 278	92 952
	2007	175 230	18 962	18 962	67 479	67 479	88 789
	2008	138 009	6 935	6 935	64 668	64 668	66 406
	2009	445 308	5 470	5 470	430 355	430 355	9 483
	2010	465 779	4 650	4 650	449 680	449 680	11 449

1) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager. — 2) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

### 3. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2005 bis 2010 nach Verbleib und Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Jahr	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Tonnen							
Schredderanlagen	2005	375 393	17 073	17 073	102 478	102 478	255 842
	2006	436 707	47	47	91 473	70 473	345 188
	2007	473 241	16 908	16 908	21 125	21 125	435 208
	2008	615 134	13 670	13 670	87 069	87 069	514 394
	2009	616 909	10 858	10 858	105 489	105 427	500 562
	2010	592 507	5 200	5 200	134 258	134 258	453 050
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	2005	62 595	43	43	60 619	54 138	1 933
	2006	66 772	540	540	62 988	61 569	3 243
	2007	58 525	61	59	56 406	55 150	2 058
	2008	53 178	19	16	51 590	50 444	1 568
	2009	104 143	17	16	100 203	98 116	3 924
	2010	61 265	46	46	57 854	56 756	3 365
Sortieranlagen	2005	1 478 776	191 381	191 381	575 520	573 704	711 875
	2006	1 249 652	16 268	16 268	615 064	612 178	618 320
	2007	1 140 237	16 598	16 598	479 278	457 946	644 361
	2008	1 269 836	13 086	13 086	611 538	604 000	645 213
	2009	1 119 739	20 655	20 655	496 779	496 246	602 306
	2010	1 078 591	29 266	29 266	596 581	595 171	452 744
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott	2005	37 885	667	667	22 595	20 935	14 623
	2006	49 097	395	395	37 374	37 237	11 328
	2007	47 940	228	228	37 517	37 502	10 196
	2008	53 197	358	358	44 200	43 727	8 639
	2009	59 661	355	355	44 463	44 463	14 843
	2010	56 960	243	243	43 173	43 173	13 544
Andere Behandlungsanlagen <sup>2)</sup>	2005	341 362	5 998	5 967	171 874	164 785	163 491
	2006	471 535	154 925	154 925	139 525	137 736	177 084
	2007	573 294	2 447	2 447	323 139	315 986	247 708
	2008	504 358	2 410	2 410	389 753	384 206	112 195
	2009	539 575	1 721	1 721	431 207	426 597	106 647
	2010	552 229	1 216	1 216	459 202	451 234	91 811
<b>Insgesamt</b>	2005	3 142 533	311 843	311 812	1 332 730	1 315 685	1 497 960
	2006	3 227 544	297 268	297 268	1 384 491	1 357 260	1 545 786
	2007	3 264 811	102 457	102 454	1 429 564	1 399 809	1 732 790
	2008	3 421 675	70 137	70 134	1 703 701	1 688 397	1 647 837
	2009	3 849 457	110 359	110 358	2 166 209	2 158 918	1 572 889
	2010	3 905 685	102 423	102 423	2 454 808	2 444 332	1 348 454

1) Position umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 Deponien und Langzeitlager. — 2) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

#### 4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2010 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart <sup>1)</sup>	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		
			zu- sammen	darunter im Inland	zu- sammen	darunter im Inland	
<b>Deponien<sup>2)</sup></b>							
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7	—	—	—	—	7
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	6 864	—	—	—	—	6 864
20	Siedlungsabfälle	16 152	—	—	16 152	16 152	—
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>23 023</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>16 152</b>	<b>16 152</b>	<b>6 871</b>
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	16 152	—	—	16 152	16 152	—
	Gefährliche Abfälle	6 871	—	—	—	—	6 871
<b>Thermische Abfallbehandlungsanlagen</b>							
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	119	119	119	—	—	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	917	917	917	—	—	—
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	842	208	208	635	635	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	3 179	3 178	3 178	1	1	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	1	1	1	—	—	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	727	625	625	102	102	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	346	—	—	346	346	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	409 527	13 787	13 787	395 739	395 739	—
20	Siedlungsabfälle	1 620	—	—	1 620	1 620	—
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>417 278</b>	<b>18 835</b>	<b>18 835</b>	<b>398 443</b>	<b>398 443</b>	<b>—</b>
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	288 961	5 948	5 948	283 013	283 013	—
	Gefährliche Abfälle	128 317	12 886	12 886	115 430	115 430	—
<b>Feuerungsanlagen</b>							
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	3	3	3	—	—	—
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	94 565	3 675	3 675	90 890	90 890	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	2	—	—	2	2	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	182 275	31 531	31 531	150 744	150 744	—
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>276 845</b>	<b>35 209</b>	<b>35 209</b>	<b>241 636</b>	<b>241 636</b>	<b>—</b>
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	200 018	28 105	28 105	171 913	171 913	—
	Gefährliche Abfälle	76 827	7 103	7 103	69 723	69 723	—
<b>Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen</b>							
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	490	21	21	469	469	—
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	1 147	329	329	817	817	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	11 612	6 397	6 397	5 215	5 215	—
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>13 249</b>	<b>6 747</b>	<b>6 747</b>	<b>6 502</b>	<b>6 502</b>	<b>—</b>
	davon						
	Gefährliche Abfälle	13 249	6 747	6 747	6 502	6 502	—

1) Gekürzte Texte. — 2) Einschl. Langzeitlager. — 3) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

#### 4. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle in Hessen 2010 nach Art und Verbleib der Abfälle sowie Art der Anlage

(Angaben in Tonnen)

EAV-Kapitel	Art der Anlage Abfallart <sup>1)</sup>	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		
			zu- sammen	darunter im Inland	zu- sammen	darunter im Inland	
<b>Biologische Behandlungsanlagen</b>							
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	43	—	—	43	43	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	359 507	1 013	1 013	42 875	42 875	315 620
20	Siedlungsabfälle	8 408	—	—	8 408	8 408	—
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>367 959</b>	<b>1 013</b>	<b>1 013</b>	<b>51 326</b>	<b>51 326</b>	<b>315 620</b>
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	367 913	967	967	51 326	51 326	315 620
	Gefährliche Abfälle	46	46	46	—	—	—
<b>Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen</b>							
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	4	—	—	4	4	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	31	—	—	31	31	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	463 722	4 650	4 650	447 623	447 623	11 449
20	Siedlungsabfälle	2 022	—	—	2 022	2 022	—
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>465 779</b>	<b>4 650</b>	<b>4 650</b>	<b>449 680</b>	<b>449 680</b>	<b>11 449</b>
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	465 777	4 650	4 650	449 678	449 678	11 449
	Gefährliche Abfälle	2	—	—	2	2	—
<b>Schredderanlagen</b>							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	38	—	—	38	38	—
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	55	—	—	—	—	55
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	904	824	824	80	80	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	481	—	—	68	68	413
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	1 892	—	—	412	412	1 480
17	Bau- und Abbruchabfälle	17 093	—	—	17 073	17 073	20
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	572 040	4 376	4 376	116 583	116 583	451 082
20	Siedlungsabfälle	4	—	—	4	4	—
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>592 507</b>	<b>5 200</b>	<b>5 200</b>	<b>134 258</b>	<b>134 258</b>	<b>453 050</b>
	davon						
	Nicht gefährliche Abfälle	590 394	5 200	5 200	132 144	132 144	453 050
	Gefährliche Abfälle	2 114	—	—	2 114	2 114	—
<b>Demontagebetriebe für Altfahrzeuge</b>							
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	477	44	44	398	398	34
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	13	—	—	13	13	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	4	1	1	3	3	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	60 655	—	—	57 324	56 225	3 331
17	Bau- und Abbruchabfälle	104	—	—	104	104	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	11	—	—	11	11	—

1) Gekürzte Texte. — 2) Einschl. Langzeitlager. — 3) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.





### 5. Abfallentsorgung in Hessen 2010 nach Standort der Anlage (Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis	Behandelte/abgelagerte/eingesetzte Abfallmenge							
	insgesamt	darunter			davon entsorgt in			
		gefährliche Abfälle	gemischte Siedlungsabfälle <sup>1)</sup>	Boden, Steine und Baggergut <sup>2)</sup>	Deponien <sup>3)</sup>	thermischen Abfallbehandlungsanlagen/ Feuerungsanlagen	biologischen Behandlungsanlagen	anderen Behandlungsanlagen <sup>4)</sup>
Darmstadt, Wissenschaftsst.	387 604	—	141 289	2 410	—	196 387	13 832	177 385
Frankfurt am Main, St.	1 638 856	266 716	361 985	552	—	992 820	170 043	475 994
Offenbach am Main, St.	243 182	8 808	187 124	—	—	234 025	—	9 157
Wiesbaden, Landeshauptst.	280 967	88 076	—	18 742	192 883	64 641	—	23 443
Bergstraße	75 542	10 051	13 088	—	—	1 907	30 749	42 886
Darmstadt-Dieburg	58 700	4 544	43 178	—	—	5 842	48 314	4 544
Groß-Gerau	540 831	163 208	9 870	96 937	189 948	118 371	14 770	217 742
Hochtaunuskreis	14 074	107	4 950	—	—	328	500	13 247
Main-Kinzig-Kreis	140 823	11 701	15 152	178	9 702	35 839	35 514	59 768
Main-Taunus-Kreis	841 781	42 128	37 381	64 715	—	116 439	65 843	659 499
Odenwaldkreis	14 166	959	—	—	—	—	13 208	959
Offenbach	185 011	12 719	21 936	5 842	—	1 338	14 404	169 269
Rheingau-Taunus-Kreis	31 689	170	—	15 000	15 000	—	12 316	4 373
Wetteraukreis	358 204	25 825	48 869	200 395	219 545	2 518	46 605	89 536
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4 811 431	635 012	884 823	404 771	627 078	1 770 454	466 097	1 947 802
Gießen	259 298	23 643	52 597	3 870	3 870	20 602	36 687	198 139
Lahn-Dill-Kreis	379 751	23 332	120 130	5 458	133 919	42 607	49 629	153 597
Limburg-Weilburg	170 425	2 500	36 045	125	13 750	—	61 658	95 017
Marburg-Biedenkopf	428 765	6 565	13 853	275 395	328 225	34 438	18 806	47 296
Vogelsbergkreis	222 269	599	9 400	39 213	197 349	7 837	16 927	156
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 460 508	56 639	232 025	324 061	677 113	105 483	183 707	494 206
Kassel, documenta-St.	304 146	33 281	130 002	—	—	213 876	—	90 270
Fulda	226 077	1 827	1 815	60 157	60 583	21 721	9 651	134 122
Hersfeld-Rotenburg	375 561	51 881	68 219	2 942	56 772	266 622	6 268	45 899
Kassel	95 320	8 430	29 743	34 132	44 087	—	43 555	7 678
Schwalm-Eder-Kreis	79 505	18 639	49	1 588	33 140	58	9 987	36 321
Waldeck-Frankenberg	142 902	1 194	43 249	114	14 150	70 433	28 605	29 714
Werra-Meißner-Kreis	533 642	1 411	145 046	8 400	8 400	326 960	5 046	193 237
Reg.-Bez. K a s s e l	1 757 153	116 662	418 123	107 333	217 132	899 669	103 112	537 240
Land H e s s e n	8 029 091	808 312	1 534 972	836 165	1 521 322	2 775 607	752 915	2 979 247
davon								
kreisfreie Städte	2 854 756	396 881	820 400	21 704	192 883	1 701 749	183 874	776 250
Landkreise	5 174 336	411 431	714 571	814 461	1 328 439	1 073 858	569 041	2 202 998

1) Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Abfälle aus der Biotonne. — 2) Abfallgruppe 1705 des Europäischen Abfallverzeichnisses. — 3) Einschl. Langzeitlager. — 4) Z. B. Mechanisch (-biologische) und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Bodenbehandlungs-, Schredder- und Sortieranlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektronikschrott, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge.

**6. Ausgewählte Siedlungsabfälle entsorgt in Hessen 2010 nach Abfallart und Standort der Anlage**  
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Behandelte/abgelagerte/eingesetzte Siedlungsabfälle					
	Andere Siedlungs- abfälle  (20 03) <sup>1)</sup>	davon				
		Hausmüll  (20 03 01 01) <sup>1)</sup>	Hausmüll- ähnliche Gewerbe- abfälle  (20 03 01 02) <sup>1)</sup>	Abfälle aus der Biotonne  (20 03 01 04) <sup>1)</sup>	Sperrmüll  (20 03 07) <sup>1)</sup>	sonstige andere Siedlungs- abfälle <sup>2)</sup>
Darmstadt, Wissenschaftsst.	173 833	123 109	6 495	11 685	31 716	828
Frankfurt am Main, St.	385 730	311 336	18 294	32 355	23 002	743
Offenbach am Main, St.	193 626	185 381	1 743	—	6 454	47
Wiesbaden, Landeshauptst.	—	—	—	—	—	—
Bergstraße	13 088	—	—	13 088	—	—
Darmstadt-Dieburg	43 178	—	—	43 178	—	—
Groß-Gerau	10 140	—	1 150	8 720	270	—
Hochtaunuskreis	6 250	—	4 950	—	1 300	—
Main-Kinzig-Kreis	30 549	—	3 300	11 852	15 282	115
Main-Taunus-Kreis	56 514	—	900	36 481	17 981	1 152
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—	—
Offenbach	25 897	—	21 936	—	3 961	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	48 887	38 295	3 599	6 975	18	—
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	987 692	658 121	62 368	164 334	99 983	2 885
Gießen	53 956	—	17 333	35 264	1 359	—
Lahn-Dill-Kreis	129 366	65 008	7 390	47 733	9 059	177
Limburg-Weilburg	36 045	—	—	36 045	—	—
Marburg-Biedenkopf	13 853	—	—	13 853	—	—
Vogelsbergkreis	9 400	—	—	9 400	—	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	242 620	65 008	24 723	142 295	10 419	177
Kassel, documenta-St.	145 222	106 352	23 650	—	15 221	—
Fulda	2 364	—	1 815	—	549	—
Hersfeld-Rotenburg	72 826	3 967	64 253	—	3 887	720
Kassel	29 749	—	—	29 743	—	6
Schwalm-Eder-Kreis	201	—	49	—	—	152
Waldeck-Frankenberg	43 249	27 251	—	15 998	—	—
Werra-Meißner-Kreis	146 510	128 081	12 453	4 512	1 464	—
Reg.-Bez. K a s s e l	440 121	265 651	102 220	50 253	21 120	878
Land H e s s e n	1 670 433	988 779	189 310	356 883	131 522	3 939
davon						
kreisfreie Städte	898 411	726 179	50 182	44 040	76 393	1 618
Landkreise	772 022	262 601	139 128	312 843	55 130	2 321

1) Siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Z. B. Marktabfälle, Straßenkehrschutt, Fäkalschlamm, Abfälle aus der Kanalreinigung.

### 7. In Biologischen Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2010 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt	davon		
			Abfälle aus der Biotonne (20 03 01 04) <sup>1)</sup>	Garten- u. Parkabfälle (20 02) <sup>2)</sup>	sonstige Abfälle <sup>3)</sup>
			Tonnen		
Darmstadt	38	466 097	164 334	136 518	165 245
Gießen	17	183 707	142 295	40 296	1 116
Kassel	13	103 112	50 253	28 471	24 388
<b>Land Hessen</b>	68	752 915	356 883	205 285	190 748

1) Siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Zusammenfassung der EAV-Schlüssel 20 02 01, 20 02 02, 20 02 03, siehe Abfallkatalog im Anhang. —  
3) Sonstige Abfälle, die in Kompostierungs-, Biogas- oder Vergärungsanlagen eingesetzt wurden, z. B. Schlämme, Küchen- und Kantinenabfälle; Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmittel.

### 8. Erzeugter Kompost und seine Verwendung in Hessen 2010

Art der Biologischen Behandlungsanlage	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt	davon Abgabe zur Verwendung			Gärrückstände zur Verwendung in der Land- und Forstwirtschaft u. a. Zwecke
			in der Land- und Forstwirtschaft <sup>1)</sup>	in der Landschaftsgestaltung und -pflege/Rekultivierung	bei privaten Haushalten <sup>2)</sup> und für and. Zwecke	
			Tonnen			
Bioabfallkompostierungsanlagen	23	153 408	116 475	15 511	21 422	—
Grünabfallkompostierungsanlagen	32	51 897	24 440	9 994	17 463	—
Klärschlammkompostierungs-/ Biogas- und Vergärungsanlagen <sup>3)</sup>	13	28 421	15 117	11 115	2 189	71 131
<b>Insgesamt</b>	68	233 726	156 032	36 620	41 074	71 131
davon						
Reg.-Bez. Darmstadt	38	112 766	70 150	26 309	16 307	52 775
Reg.-Bez. Gießen	17	91 150	64 430	7 902	18 818	—
Reg.-Bez. Kassel	13	29 810	21 452	2 409	5 949	18 356

1) Einschl. Gartenbau, Dauerkulturen, Weinbau, Hopfenbau etc. — 2) Z. B. Kleingärtner. — 3) Einschl. kombinierte Kompostierungs- und Vergärungsanlagen.

## 9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten und Verbleib

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Abfallmenge insgesamt	davon abgegeben		
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
<b>Angenommene Altfahrzeuge und Abfälle</b>						
	<b>Insgesamt</b>	77	48 669	—	—	—
	darunter					
16 01 04*	Altfahrzeuge	75	48 669	—	—	—
<b>Bei der Demontage entstandene Abfälle und Stoffe</b>						
	<b>Insgesamt</b>	77	61 265	46	57 854	3 365
	darunter					
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	73	477	44	398	34
	darunter					
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle	6	17	—	17	—
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	61	266	—	263	3
13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	6	20	1	19	—
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	6	31	14	17	—
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	3	18	18	—	—
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	4	11	3	8	—
13 07 01*	Heizöl und Diesel	11	10	—	—	10
13 07 02*	Benzin	12	65	—	44	21
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	4	13	—	13	—
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	5	4	1	3	—
	davon					
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien	5	4	1	3	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	75	60 655	—	57 324	3 331
	darunter					
16 01 03	Altreifen	60	1 372	—	1 334	39
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	75	47 603	—	47 603	—
16 01 07*	Ölfilter	20	6	—	6	—
16 01 10*	explosive Bauteile	5	2	—	2	—
16 01 13*	Bremsflüssigkeiten	32	16	—	16	—
16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	56	152	—	152	—
16 01 15	Frostschutzmittel	22	17	—	16	—
16 01 17	Eisenmetalle	16	6 101	—	6 101	—
16 01 18	Nichteisenmetalle	5	945	—	945	—
16 01 19	Kunststoffe	7	193	—	192	1
16 01 20	Glas	9	83	—	82	1
16 01 22 01	metallische Bauteile	31	2 527	—	10	2 517
16 01 22 02	nicht metallische Bauteile	26	777	—	10	767
16 06 01*	Bleibatterien	66	717	—	714	3
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	56	133	—	130	4
17	Bau- und Abbruchabfälle	5	104	—	104	—

1) Gekürzte Texte. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### 10. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	darunter fremde Abfälle		
				insgesamt	darunter angeliefert aus	
					Hessen	anderen Ländern
Tonnen						
	<b>Eingesetzte Abfälle insgesamt</b>	42	1 102 650	1 102 288	1 030 720	61 127
	darunter					
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	32	349 666	349 654	303 499	35 715
	darunter					
15 01 01	Verpackungen aus Papier/Pappe	23	138 211	138 199	135 226	2 972
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	19	16 262	16 262	5 805	17
15 01 03	Verpackungen aus Holz	10	23 570	23 570	23 534	36
15 01 04	Verpackungen aus Metall	3	28	28	11	17
15 01 06 00	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	16	63 910	63 910	60 410	3 500
15 01 06 01	Leichtverpackungen	6	107 588	107 588	78 415	29 173
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	7	539	539	539	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	23	239 037	238 691	227 753	10 938
	darunter					
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln etc.	10	50 929	50 929	48 322	2 607
17 02 01	Holz	10	18 621	18 621	17 667	954
17 02 02	Glas	8	1 522	1 522	1 522	—
17 02 03	Kunststoff	5	315	315	315	—
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz	8	4 857	4 849	4 849	—
17 03 02	Bitumengemische	5	1 027	1 027	1 020	7
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	3	1 349	1 349	1 349	—
17 04 05	Eisen und Stahl	4	2 116	2 116	1 930	187
17 04 07	gemischte Metalle	4	3 868	3 868	3 868	—
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	3	8 423	8 423	8 423	—
17 06 03*	anderes Dämmmaterial	5	2 640	2 640	2 640	—
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	3	404	398	398	—
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis	7	8 937	8 937	8 347	590
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	20	132 711	132 379	125 785	6 595
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	15	49 416	49 413	48 454	959
	darunter					
19 12 01	Papier und Pappe	5	4 935	4 935	4 935	—
19 12 04	Kunststoff und Gummi	3	334	334	334	—
19 12 12	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung	7	42 076	42 076	41 197	879
20	Siedlungsabfälle	34	461 793	461 792	448 277	13 515
	darunter					
20 01 01	Papier und Pappe	20	288 880	288 880	275 608	13 272
20 01 38	Holz	4	16 950	16 950	16 926	24
20 01 39	Kunststoffe	3	93	93	93	—
20 01 40	Metalle	5	3 376	3 376	3 376	—
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	6	5 764	5 764	5 764	—
20 03 01 02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	17	48 219	48 218	47 999	219
20 03 07	Sperrmüll	19	92 187	92 187	92 187	—

1) Gekürzte Texte. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### 11. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Abfälle in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon			darunter aus der Sortierung von LVP
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte	
Tonnen							
<b>Abfälle nach der Sortierung insgesamt</b>		42	1 078 591	29 266	596 581	452 744	92 972
darunter							
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	12	16 268	—	15 152	1 116	1 630
darunter							
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	4	2 696	—	2 696	—	—
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	8	1 885	—	772	1 113	—
15 01 06	gemischte Verpackungen	4	9 975	—	9 975	—	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	9	450	—	272	178	—
darunter							
16 01 03	Altreifen	4	160	—	18	142	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	17	131 756	67	121 639	10 051	—
darunter							
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln etc.	7	76 812	—	69 203	7 609	—
17 02 01	Holz	6	7 870	—	7 870	—	—
17 02 02	Glas	3	741	—	16	725	—
17 02 03	Kunststoff	4	735	—	68	667	—
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz	6	4 613	—	4 251	362	—
17 03 02	Bitumengemische	3	891	—	891	—	—
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	3	1 161	—	1 161	—	—
17 04 02	Aluminium	3	803	—	782	21	—
17 04 05	Eisen und Stahl	4	2 708	—	2 708	—	—
17 06 03*	anderes Dämmmaterial	7	2 837	—	2 749	88	—
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	3	408	67	342	—	—
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis	8	16 594	—	16 015	579	—
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	3	3 343	—	3 343	—	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	41	901 659	29 199	432 660	439 800	91 342
darunter							
19 12 01	Papier und Pappe	29	428 654	—	75 707	352 947	7 349
darunter							
19 12 01 01	Untere Sorten (Gruppe I)	21	333 109	—	48 057	285 052	3 851
19 12 01 02	Mittlere Sorten (Gruppe II)	13	52 344	—	3 923	48 421	61
19 12 01 03	Bessere Sorten (Gruppe III)	9	12 601	—	799	11 802	—
19 12 01 04	Krafthaltige Sorten (Gruppe IV)	7	6 890	—	—	6 890	—
19 12 01 05	Sondersorten (Gruppe V)	3	3 438	—	2 655	783	3 437
19 12 02	Eisenmetalle	28	24 751	—	9 692	15 059	7 938
19 12 03	Nichteisenmetalle	15	2 713	—	2 106	606	2 279
19 12 04	Kunststoff und Gummi	20	53 397	—	35 490	17 907	31 072
19 12 05	Glas	7	2 637	—	2 235	402	—
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	3	999	—	999	—	—
19 12 07	Holz	24	112 296	—	69 081	43 215	—
19 12 09	Mineralien	15	20 684	—	12 203	8 481	—

1) Gekürzte Texte. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### 11. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Abfälle in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon			darunter aus der Sortierung von LVP
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte	
Tonnen							
19 12 12	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung	35	245 129	29 199	215 930	—	42 704
20	Siedlungsabfälle	16	26 345	—	24 746	1 599	—
	darunter						
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	8	6 490	—	6 031	459	—
20 03 01 02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	6	10 923	—	10 923	—	—

1) Gekürzte Texte. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

## 12. In Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	darunter fremde Abfälle		
				insgesamt	darunter angeliefert aus	
					Hessen	anderen Ländern
Tonnen						
<b>Fractionen vor der Zerlegung insgesamt</b>		38	56 975	56 581	52 351	4 230
darunter						
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	23	30 323	29 932	27 232	2 700
darunter						
16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	3	24	24	21	2
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	19	21 678	21 287	19 742	1 545
16 02 14	gebrauchte Geräte	11	2 316	2 316	2 211	105
17	Bau- und Abbruchabfälle	6	443	443	443	—
darunter						
17 04 10*	Kabel, die Öle, Kohlteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3	78	78	78	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	4	1 657	1 657	137	1 520
darunter						
19 12 02	Eisenmetalle	4	154	154	54	100
19 12 04	Kunststoff und Gummi	3	1 492	1 492	72	1 420
20	Siedlungsabfälle	28	24 553	24 549	24 539	10
darunter						
20 01 35*	gebrauchte elektr. und elektron. Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	23	16 043	16 040	16 035	5
20 01 36	gebrauchte elektr. und elektron. Geräte	7	1 611	1 611	1 611	—

1) Gekürzte Texte. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

## 13. Verbleib der Abfälle aus Zerlegeeinrichtungen in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon		
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
<b>Abfälle nach der Zerlegung insgesamt</b>		38	56 960	243	43 173	13 544
darunter						
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	6	—	3	2
davon						
08 03 18	Tonerabfälle	4	6	—	3	2
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	6	42	7	34	—
darunter						
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	3	21	—	21	—
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	3	214	10	204	—
darunter						
14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	3	43	10	33	—

1) Gekürzte Texte. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### 13. Verbleib der Abfälle aus Zerlegeeinrichtungen in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon		
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
Tonnen						
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	7	178	3	175	—
	darunter					
15 01 06	gemischte Verpackungen	4	162	—	162	—
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien	3	10	3	7	—
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	32	27 284	56	20 280	6 948
	darunter					
16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	12	47	27	20	—
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	12	6 037	1	4 176	1 861
16 02 14	gebrauchte Geräte	13	9 437	—	7 588	1 849
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	25	8 262	7	6 256	2 000
	darunter					
16 02 15 02*	Leiterplatten	17	808	—	748	60
16 02 15 03*	Tonerkartuschen	6	9	—	5	4
16 02 15 04*	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten	4	336	—	333	3
16 02 15 06*	Kathodenstrahlröhren	12	5 108	—	3 220	1 888
16 02 15 08*	Flüssigkristallanzeigen	4	113	1	100	12
16 02 15 11*	Elektrolyt - Kondensatoren	8	13	6	4	2
16 06 01*	Bleibatterien	11	51	—	47	3
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	6	12	—	7	5
16 06 04	Alkalibatterien	4	27	—	27	—
17	Bau- und Abbruchabfälle	15	1 208	—	1 032	176
	darunter					
17 01 01	Beton	3	85	—	79	6
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	4	84	—	84	—
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	4	23	—	23	—
17 04 02	Aluminium	3	140	—	140	—
17 04 07	gemischte Metalle	5	497	—	327	170
17 04 11	Kabel	6	195	—	195	—
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche enthält	4	2	—	1	—
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	32	26 488	117	19 978	6 393
	darunter					
19 02 99 50	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	4	151	—	—	151
19 12 02	Eisenmetalle	32	16 434	50	12 090	4 294
19 12 03	Nichteisenmetalle	24	1 128	—	574	553
19 12 04	Kunststoff und Gummi	23	6 009	11	5 245	752
19 12 05	Glas	11	726	7	94	624
19 12 07	Holz	11	220	—	201	19
19 12 11*	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	1 346	—	1 346	—
19 12 12	sonstige Abfälle aus der mech. Behandlung	8	314	49	266	—
20	Siedlungsabfälle	14	479	49	405	24
	darunter					
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die gefährliche Bauteile enthalten	7	16	—	16	—
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	4	146	—	122	24

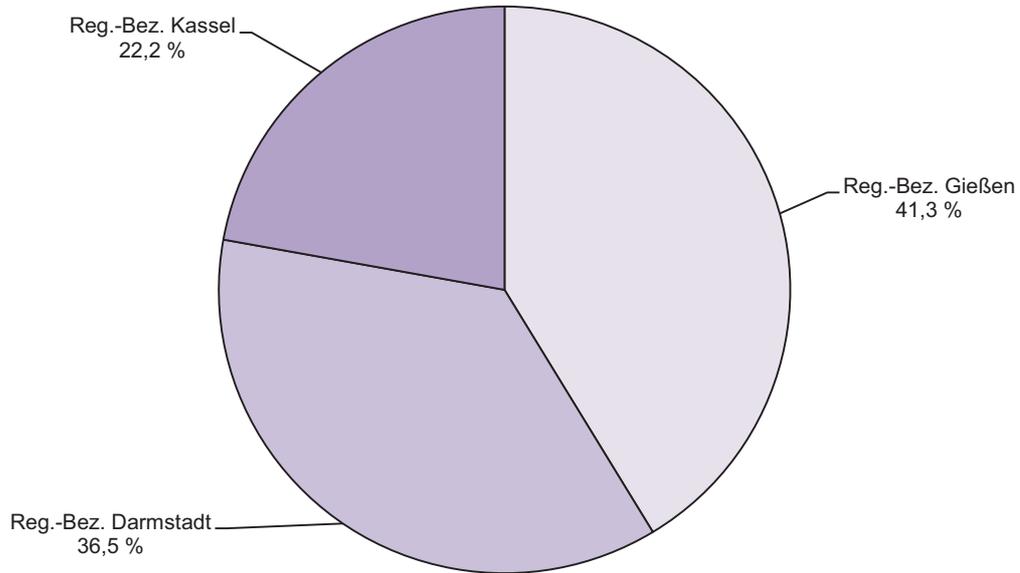
1) Gekürzte Texte. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

#### 14. Bei Deponiebaumaßnahmen eingebaute Abfälle in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten

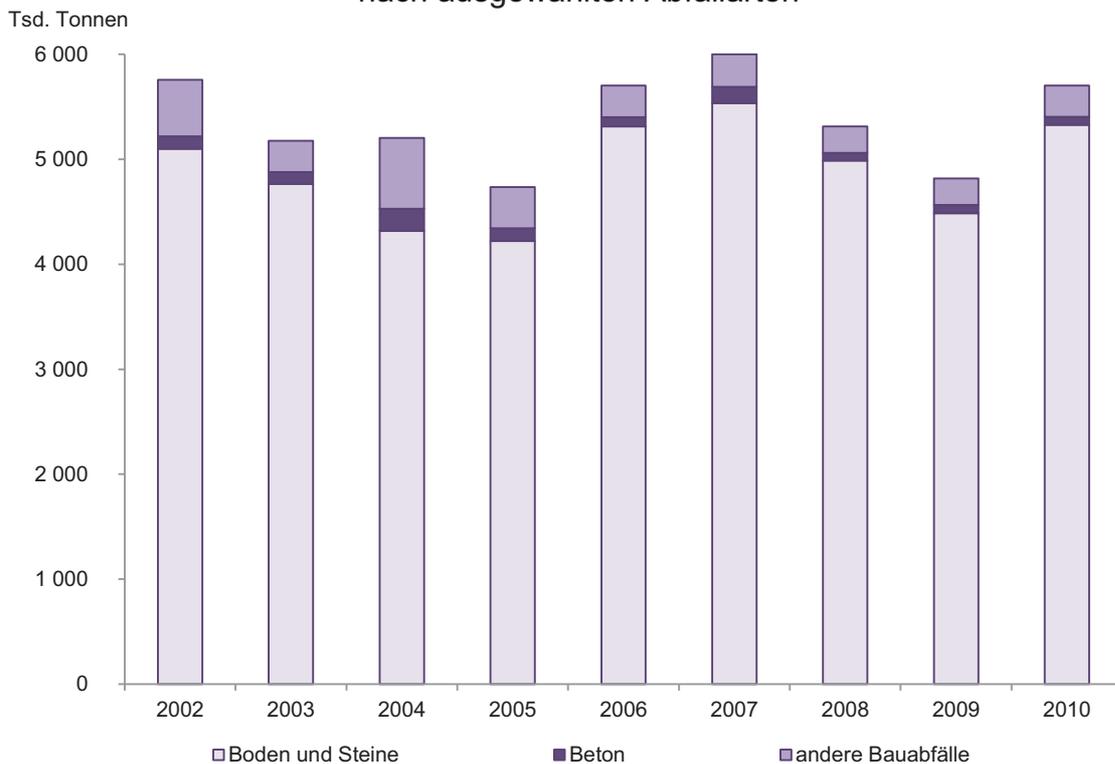
EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Deponien mit Baumaßnahmen	Eingebaute Abfallmenge
			Tonnen
	<b>Abfallmenge insgesamt</b>	32	1 152 314
	darunter		
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	10	153 668
	darunter		
10 01 15	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken	4	23 572
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen	6	122 848
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	3	319
	davon		
12 01 17	Strahlmittelabfälle	3	319
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	4	2 632
	darunter		
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen	3	213
17	Bau- und Abbruchabfälle	31	905 734
	darunter		
17 01 01	Beton	7	3 393
17 01 02	Ziegel	4	1 109
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	4	36 384
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	19	166 075
17 03 02	Bitumengemische	5	5 035
17 05 04	Boden und Steine	28	685 087
17 05 08	Gleisschotter	3	1 086
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	5	88 586
	darunter		
19 08 02	Sandfangrückstände	3	2 348
20	Siedlungsabfälle	3	1 375
	davon		
	Nicht gefährliche Abfälle	32	1 146 310
	Gefährliche Abfälle	3	6 004

1) Gekürzte Texte.

### Verwertung von Abfällen in überträgen Abbaustätten in Hessen 2010 nach Regierungsbezirken



### Verwertung von Abfällen in überträgen Abbaustätten in Hessen 2002 bis 2010 nach ausgewählten Abfallarten



**15. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Hessen 2010 nach Art der Abfälle und ausgewählten Verwaltungsbezirken**

Regierungsbezirk Landkreis	Betriebe	Abfallmenge insgesamt	darunter		
			Boden und Steine (17 05 04)	Beton (17 01 01)	Gemische <sup>1)</sup> (17 01 07)
Tonnen					
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	24	2 082 860	1 939 532	453	21 075
darunter					
Bergstraße	5	571 046	571 046	—	—
Darmstadt-Dieburg	4	104 880	104 880	—	—
Offenbach	3	316 033	316 033	—	—
Wetteraukreis	4	147 199	147 199	—	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	32	2 355 917	2 283 167	33 527	27 296
davon					
Gießen	4	383 739	368 553	—	15 186
Lahn-Dill-Kreis	10	386 564	372 082	4 169	3 933
Limburg-Weilburg	9	1 129 913	1 099 790	29 358	—
Marburg-Biedenkopf	5	386 596	380 939	—	874
Vogelsbergkreis	4	69 105	61 802	—	7 303
Reg.-Bez. K a s s e l	43	1 263 903	1 107 213	40 254	47 074
darunter					
Fulda	7	263 311	230 465	—	—
Hersfeld-Rotenburg	3	91 956	86 017	2 493	2 128
Kassel	6	159 242	139 161	5 570	3 820
Schwalm-Eder-Kreis	17	531 808	460 265	24 197	28 249
Waldeck-Frankenberg	6	61 498	48 621	—	12 877
Land H e s s e n	99	5 702 680	5 329 911	74 233	95 445
Dagegen					
2009	103	4 817 338	4 486 740	76 878	181 559
2008	106	5 313 404	4 987 945	74 315	203 621
2007	111	6 000 430	5 535 609	155 177	214 528
2006	116	5 701 796	5 313 853	88 579	236 785
2005	121	4 736 561	4 223 183	118 737	332 210
2004	130	5 204 305	4 317 691	211 007	331 552
2003	133	5 176 886	4 767 022	111 718	222 553
2002	123	5 758 734	5 102 236	117 408	218 975

1) Gekürzter Text.

### 16. Abfallentsorgungsanlagen in Hessen 2010 nach Nennleistungsgrößenklassen und Art der Anlage (ohne Deponien)

Art der Behandlungsanlage	Anlagen insgesamt <sup>1)</sup>	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Nennleistung	Nennleistung von ... Tonnen pro Jahr			
				unter 10 000	10 000	50 000	100 000 oder mehr
					bis unter		
		1 000 Tonnen	50 000	100 000			
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	9	1 570	1 750	—	1	1	7
darunter							
Abfallverbrennungsanlagen	5	1 088	1 158	—	1	—	4
Feuerungsanlagen	70	1 206	2 245	50	10	5	5
davon							
Kraftwerke, Heizwerke	14	1 125	1 993	2	3	4	5
Sonstige Feuerungsanlagen	56	81	252	48	7	1	—
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	3	93	130	—	2	1	—
Biologische Behandlungsanlagen	68	753	1 004	39	27	1	1
davon							
Bioabfallkompostierungsanlagen	23	326	346	11	12	—	—
Grünabfallkompostierungsanlagen	32	123	170	26	6	—	—
Klärschlammkompostierungs-/ Biogas- und Vergärungsanlagen <sup>2)</sup>	13	304	487	2	9	1	1
Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen	5	506	705	—	1	1	3
Schredderanlagen	24	588	955	5	11	6	2
Demontagebetrieb für Altfahrzeuge	77	49	101	76	1	—	—
Sortieranlagen	42	1 103	2 083	4	21	10	7
Zerlegeeinrichtungen	38	57	86	35	3	—	—
Andere Behandlungsanlagen <sup>3)</sup>	27	585	1 196	10	13	—	4
<b>Insgesamt</b>	<b>363</b>	<b>6 508</b>	<b>10 254</b>	<b>219</b>	<b>90</b>	<b>25</b>	<b>29</b>

1) Ohne Deponien, Langzeitlager. Einschl. ruhende Anlagen. — 2) Einschl. kombinierte Kompostierungs- und Vergärungsanlagen. — 3) Boden- und sonstige Behandlungsanlagen.

### 17. Deponien in Hessen 2010 nach eingesetzter Abfallmenge und Restvolumen

Art der Deponie	Anlagen insgesamt <sup>1)</sup>	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Restvolumen insgesamt	Restvolumen von ... m <sup>3</sup>			
				unter 20 000	20 000	500 000	2 000 000 oder mehr
					bis unter		
		1 000 Tonnen	1 000 m <sup>3</sup>	500 000	2 000 000		
Deponieklasse 0	17	342	2 282	8	7	2	—
Deponieklasse I	10	538	2 220	3	5	2	—
Deponieklasse II	13	582	8 842	1	5	6	1
Deponieklasse III	1	.	.	—	—	1	—
Deponieklasse IV	1	.	.	—	—	—	1
Langzeitlager	3	—	85	2	1	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>1 521</b>	<b>18 443</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>11</b>	<b>2</b>

1) Einschl. ruhende Deponien, ohne Deponien in der Stilllegungsphase.

### 18. Deponien in Hessen 2010 nach Art der Deponie und voraussichtlicher Betriebsdauer

Art der Deponie	Deponien insgesamt 1)	davon Deponien mit einer voraussichtlichen Betriebsdauer von ... Jahren						
		bis 2	3	6	11	16	21 oder mehr	
			bis					
		5	10	15	20			
Deponieklasse 0	17	3	4	4	1	2	3	
Deponieklasse I	10	2	1	2	2	—	3	
Deponieklasse II	13	1	—	5	—	3	4	
Deponieklasse III	1	—	—	—	—	—	1	
Deponieklasse IV	1	—	—	—	—	—	1	
Langzeitlager	3	3	—	—	—	—	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	

1) Einschl. ruhende Deponien, ohne Deponien in der Stilllegungsphase.

### 19. Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels, Entsorgung des gefassten Sickerwassers und Art der Abdichtung gegen Grundwasser in Hessen 2010

Art der Deponie	Deponien insgesamt 1)	mit Deponiebasisabdichtung <sup>2)</sup>					mit Deponieoberflächenabdichtung <sup>2)</sup>				
		geologische Barriere	mineralische Abdichtung	Kunststoff- dichtungsbahn	Kombi- nations- abdichtung	keine	Deponie- ober- flächen- abdeckung (temporär)	mine- ralische Ab- dichtung	Kunst- stoff- dichtungs- bahn	Kombi- nations- abdich- tung	keine

Art der Deponie											
Deponieklasse 0	38	2	—	—	—	36	1	1	—	1	35
Deponieklasse I	23	2	4	1	—	19	1	5	2	—	17
Deponieklasse II	20	12	9	4	12	2	11	8	2	5	2
Deponieklasse III	2	2	—	—	1	—	1	—	—	2	—
Deponieklasse IV	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Langzeitlager	3	2	2	2	2	—	2	1	1	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>87</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>58</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>56</b>

Anschnitt des Grundwasserspiegels											
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	5	4	4	1	2	—	3	5	2	3	—
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	82	16	11	6	13	58	13	10	3	6	56
<b>Insgesamt</b>	<b>87</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>58</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>56</b>

Entsorgung des gefassten Sickerwassers											
Behandlung in betriebs-eigener Kläranlage	22	16	11	6	13	1	12	10	3	8	2
Behandlung in öffentlich zugängl. Kläranlage <sup>3)</sup>	8	6	3	—	4	2	3	5	3	3	1
Verrieseln auf der Deponie	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Sonstige Behandlung <sup>4)</sup>	9	5	6	3	7	—	5	5	2	3	1
Kein Entwässerungs-system vorhanden	57	1	1	—	—	55	1	1	1	1	53
<b>Insgesamt</b>	<b>87</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>58</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>56</b>

1) Einschl. ruhende Deponien und Deponien in der Stilllegungsphase. — 2) Mehrfachnennungen möglich. — 3) Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen. — 4) Z. B. Verdampfung, Umkehrosmose.

## 20. Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases in Hessen 2010

Art der Anlage Art der Entgasung	Anlagen		Gewonnenes Biogas					Methan- gehalt  Vol. %	Biogas mit bekanntem Methan- gehalt  1 000 m <sup>3</sup>
	ins- gesamt 1)	mit Nutzung des Bio- gases	ins- gesamt	davon					
				Eigen- verbrauch <sup>2)</sup>	Gasabgabe an		Fackel- verluste		
					Energie- versorgungs- unternehmen	Unter- nehmen, Haushalte, usw.			
1 000 m <sup>3</sup> /Jahr									
Deponien	87	18	42 581	31 424	9 130	—	2 028	51	42 581
darunter									
Deponien mit aktiver Entgasung	19	18	42 581	31 424	9 130	—	2 028	51	42 581
darunter									
Deponien in Stilllegungsphase	42	8	22 058	19 852	1 261	—	945	51	22 058
Biologische Behandlungsanlagen	68	12	40 803	31 201	4 462	4 183	957	60	40 803
Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen	5	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>160</b>	<b>30</b>	<b>83 384</b>	<b>62 625</b>	<b>13 592</b>	<b>4 183</b>	<b>2 985</b>	<b>56</b>	<b>83 384</b>

1) Einschl. ruhende Anlagen und Deponien in der Stilllegungsphase. — 2) Eigener Verbrauch zur Erzeugung von Treibstoffen, Strom und/oder Wärme.

## 21. Thermische Behandlungsanlagen in Hessen 2010 nach Art der Rauchgasreinigung

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Anlagen mit Rauchgasreinigung						Anlagen ohne Rauchgas- reinigung
		ins- gesamt	davon nach Verfahren <sup>1)</sup>					
			Staubab- scheidung	Entfernung saurer Schadgase	Stickoxide- Entstickung	Entfernung von Dioxinen und Furanen	Entgasung durch sonstige Verfahren	
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	9	9	9	9	8	8	2	—
Feuerungsanlagen	70	58	52	10	12	8	13	12
<b>Insgesamt</b>	<b>79</b>	<b>67</b>	<b>61</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>12</b>

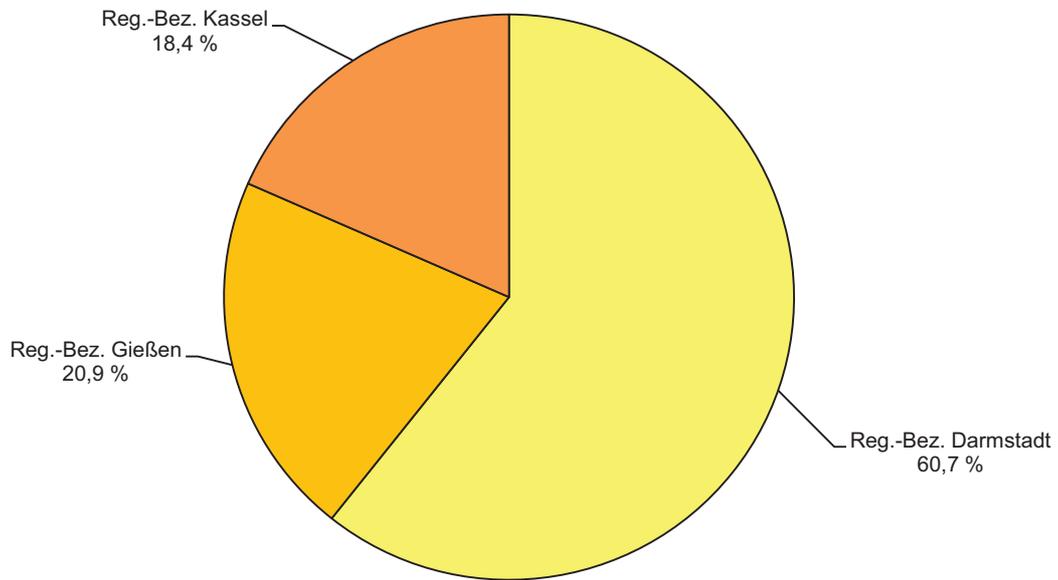
1) Mehrfachnennungen möglich.

## 22. Thermische Behandlungsanlagen in Hessen 2010 nach Verfahren zur Behandlung von Verbrennungsrückständen

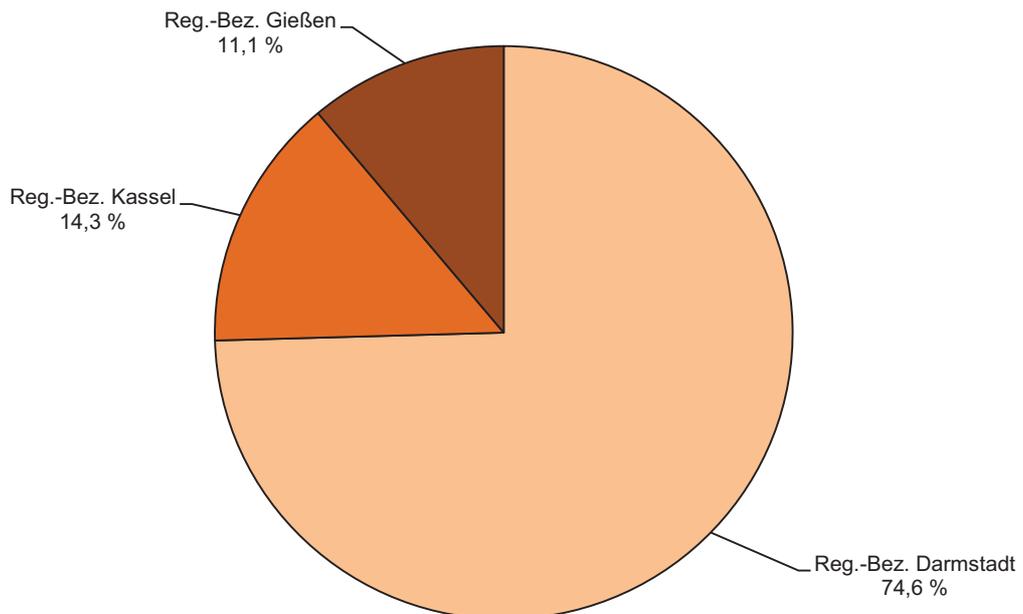
Anlagenart	Anlagen mit Behandlung von Verbrennungsrückständen				Anlagen ohne Behandlung
	ins- gesamt	davon nach Verfahren <sup>1)</sup>			
		Verglasung von Schlacken und Stäuben	Verfestigung von Filterstäuben	andere Behandlung	
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	1	2	3	5
Feuerungsanlagen	11	2	1	8	59
<b>Insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>64</b>

1) Mehrfachnennungen möglich.

### Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 2010 nach Regierungsbezirken



### Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen in Hessen 2010 nach Regierungsbezirken



### 23. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 2010 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Anlagenbetreiber <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>1)</sup>	Aufbereitete Bauabfälle		
			insgesamt	in . . . Anlagen	
				stationären/ semimobilen	mobilen
			Tonnen		
Darmstadt	36	40	2 130 185	1 478 684	651 502
Gießen	20	22	733 514	198 545	534 969
Kassel	26	28	646 389	192 260	454 129
<b>Land Hessen</b>	82	90	3 510 089	1 869 489	1 640 600

1) Mehrfachnennungen möglich.

### 24. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen in Hessen 1996 bis 2010

Jahr	Anlagenbetreiber <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>1)</sup>	Eingesetzte Stoffe	Gewonnene Erzeugnisse	Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	
			Tonnen	% <sup>2)</sup>		Tonnen
1996	70	79	2 375 207	2 275 719	95,8	98 711
1998	92	98	2 814 179	2 733 098	97,1	79 983
2000	114	120	4 247 209	4 225 136	99,5	21 045
2002	113	118	3 753 401	3 690 381	98,3	25 988
2004	92	93	2 812 662	2 766 894	98,4	32 070
2006	86	88	3 201 891	2 978 781	93,0	16 177
2008	88	95	3 494 563	3 321 112	95,0	130 176
2010	82	90	3 510 089	3 385 305	96,4	191 849

1) Mehrfachnennungen möglich. — 2) Prozentualer Anteil der gewonnenen Erzeugnisse an den eingesetzten Stoffen.

**25. In Bauschutt aufbereitungsanlagen eingesetzte Bauabfälle in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten**

(Angaben in Tonnen)

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Anlagenbetreiber <sup>2)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Eingesetzte Abfälle
<b>Eingesetzte Abfälle insgesamt</b>		82	90	3 510 089
darunter				
17 01 01	Beton	63	70	1 220 891
17 01 02	Ziegel	28	31	66 708
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	20	25	102 326
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	53	56	985 516
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	10	9	135 997
17 03 02	Bitumengemische	55	62	635 879
17 05 04	Boden und Steine	29	32	290 385
17 05 08	Gleisschotter	4	6	71 187

1) Gekürzte Texte. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

**26. Gewonnene Erzeugnisse und Aufbereitungsrückstände in Bauschutt aufbereitungsanlagen in Hessen 2010 nach ausgewählten Abfallarten**

(Angaben in Tonnen)

EAV-Schlüssel	Abfallart Erzeugnis <sup>1)</sup>	Anlagenbetreiber <sup>2)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Gewonnene Erzeugnisse und Aufbereitungsrückstände
<b>Gewonnene Erzeugnisse und Aufbereitungsrückstände insgesamt</b>		80	88	3 416 340
darunter				
19 12 01	Papier und Pappe	5	5	116
19 12 02	Eisenmetalle	25	28	15 296
19 12 03	Nichteisenmetalle	5	5	1 874
19 12 04	Kunststoff und Gummi	8	9	505
19 12 07	Holz	9	10	1 628
19 12 09 01	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	68	75	2 133 470
19 12 09 02	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau	44	49	775 632
19 12 09 03	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	3	3	9 322
19 12 09 04	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	16	17	339 880
19 12 09 05	Erzeugnisse für sonstige Verwendung	9	9	127 001
19 12 12	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung	14	14	11 617

1) Gekürzte Texte. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

**27. Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen in Hessen 2010 nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk	Anlagenbetreiber	Anlagen	Aufbereiteter Ausbauasphalt		
			insgesamt	in . . . Anlagen	
				stationären/ semimobilen	mobilen
Tonnen					
Darmstadt	18	21	618 526	615 245	3 281
Gießen	5	5	92 204	92 204	—
Kassel	11	11	118 826	117 946	880
<b>Land Hessen</b>	<b>34</b>	<b>37</b>	<b>829 556</b>	<b>825 395</b>	<b>4 161</b>

**28. Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen in Hessen 1996 bis 2010**

Jahr	Anlagenbetreiber	Anlagen	Als Heißmischgut aufbereiteter Ausbauasphalt	Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem Vorjahr
			Tonnen	%
1996	25	40	270 308	—
1998	30	32	237 739	- 12,0
2000	33	35	230 180	- 3,2
2002	37	40	230 029	- 0,1
2004	26	29	251 696	9,4
2006	31	34	510 626	102,9
2008	32	35	598 633	17,2
2010	34	37	829 556	38,6